

- Gutturalstämme (auf γ, κ, χ):

„Stammauslaut“  
im Präsens

}	ττ
	γ
	κ
	χ
	ξ

möglicher „Stammauslaut“  
in den übrigen  
Tempora

Beispiele:

- διώξομαι, ἐδίωξα, ἐδίωχθην, δεδίωγμαί, δεδίωκται → διώκω
- πράξω, ἔπραξα, ἐπράχθην, πέπραγα, πέπρακται → πράττω

- Dentalstämme (auf δ, τ, θ):

„Stammauslaut“  
im Präsens

}	ζ
	δ
	τ
	θ
	σ
	ϔ

möglicher „Stammauslaut“  
in den übrigen  
Tempora

Beispiele:

- πεί-σω, ἔπει-σα, ἐπέι-σθην, πέπει-κα, πέπει-σται → πείθω
- ἐνόμι-σα, ἐνομί-σθην, νενόμι-σμαι → νομίζω  
(Die Verben auf -ίζω sind sehr zahlreich!)

► Außerhalb des Präsens schwindet der Dental oder wird zu σ (vor Dental; im Perfekt Med.-Pass. auch vor μ). Da es keine Verben auf -σ gibt, können Aoriste wie ἐψεύσθην, ἐνομίσθην nur zu einem Dentalstamm gehören (zu ψεύδω, νομίζω, nicht etwa zu einem Präsens \*ψεύσω, \*νομίσω).

## 5. Das Augment

- Bildung und Auflösung des (schwierigeren) Dehnungsaugments wiederholen!

$\left. \begin{matrix} \alpha \\ \epsilon \\ \eta \end{matrix} \right\} \eta^3$	$\left. \begin{matrix} \alpha\iota \\ \epsilon\iota \end{matrix} \right\} \eta^2$	$\left. \begin{matrix} \alpha\upsilon \\ \epsilon\upsilon \end{matrix} \right\} \eta\upsilon^2$
ο, ω > ω <sup>2</sup>	οι > φ	ι, υ und ου bleiben unverändert

- Das Augment tritt *nur* im **Indikativ** Imperfekt, Aorist [und Plusqpf.] auf und ist *immer* mit den **sekundären Personalendungen** verbunden.

► Hilfreich z. B. bei den Verba contracta: Die Endung von ἐποίει sieht zwar wie primäres -ει aus; das Augment weist aber auf sekundäre Endung; unter diesen kommt, wie man sich rasch vergewissern kann, nur die „Nullendung“ der 3. Pers. Sg. in Frage.

6. Man erkennt
- den **Konjunktiv** an den **Langvokalen η und ω** sowie an den **primären** Endungen,
  - den **Optativ** an dem allgegenwärtigen **Vokal -ι-** sowie an den **ohne Augment** verwendeten **sekundären** Endungen (Optativ παιδευοίμην ~ ἐπαιδευόμην [= Indikativ Imperfekt]).

7. Der **Akzent** wird bei den finiten Verbalformen (= alle außer Infinitiv und Partizip) so weit wie möglich zurückgezogen. Eine „unregelmäßige“ Akzentuierung weist auf **Kontraktion** hin.

- Hilfreich u. a. bei den Verba contracta und um das Futurum contractum der Verba liquida zu erkennen und ggf. vom Präsens zu unterscheiden:

μένεις: „regelmäßiger“ Akzent → Präsens, aber μενεῖς: „unregelmäßig“ → Kontraktion → Futur.

8. Zu den **Nominalformen**:

- im **Medium**(-Passiv) ist
  - das **Partizip** immer auf **-μενος, -μένη, -μενον,**
  - der **Infinitiv** immer auf **-σθαι;**
- ein **Partizip** auf **-ντ-** (m. + n.), **-σα/ση-** (f.) gehört dem **Aktiv** (Präsens, Futur, Aorist) oder dem **Aorist Passiv**.